

Objekte / Dokumente

Stauung des Spöl und des Inn

AVGR6776; SFW_0842-2

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Stauung des Spöl und des Inn
Alternativer Titel	Nationalpark Spöl und Inn
Datum	1958
Institution	Kantonsbibliothek Graubünden
Weitere Institutionen	Cinémathèque Suisse

Beschreibung

Kurzbeschreibung	Spölprojekt im Schweizerischen Nationalpark
Beschreibung	<p>1958 – exakt einen Monat vor der Volksabstimmung – widmete die Filmwochenschau dem umstrittenen Spölprojekt einen unüblich langen Beitrag. Die Argumente der Projektgegner werden zwar angesprochen, aber sogleich neutralisiert. Die Tendenz ist diesmal klar für das Projekt. "In den Gründen rauschen noch lebendig die Bäche", tönt es einleitend naturverbunden-salbungsvoll. Nun solle der Spöl jedoch gefasst werden: "Eine unannehmbare Verletzung der unberührten Natur, warnen die Gegner des Projektes." Der Nationalpark sei schon heute nicht unberührt, kontert der Kommentar. Gezeigt wird dazu die Ofenpassstrasse. Mehr als die naturschützerischen Fragen greift der Beitrag die wirtschaftliche Situation auf: "Der Wohlstand ist verschwunden. Schönste Häuser zerfallen, viele stehen leer und werden zu Ruinen. Wer an seiner Scholle hängt, arbeitet schwer. In diesem frühen Winter haben die Bauern unter dem Schnee ihre Kartoffeln ausgraben müssen." Eindrückliche Aufnahmen unterstreichen den Kommentar: Fassaden mit Rissen und abbröckelndem Verputz, Bauern beim Kartoffelgraben, Frauen beim Waschen der Wolle am Brunnen. "Die Gemeindebehörden müssen sich nach neuen Lebensmöglichkeiten für ihre Dörfer umsehen. Sie haben sich für das Spöl- und Innkraftwerk entschieden", sagt der Kommentar. Und betont, dass mehr als zwanzig Seitenbäche geschont würden: "Der Inn, sagen die Befürworter des Projektes, soll als Lebensader des Tales weiterfliessen." Am 7. Dezember 1958 stimmten die Schweizer Männer zu 75 Prozent für den Staatsvertrag zwischen der Schweiz und Italien und damit für das Spölprojekt. Im Kanton Graubünden waren 88 Prozent dafür. Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung der Engadiner Kraftwerke, die in der Woche danach stattfand, listet die erfolgreichen Propagandaaktivitäten detailliert auf, so auch: "Die Geschäftsstelle [des Komitees] liess einen Film für die Schweiz. Filmwochenschau drehen."</p>
Form	Film, 35-mm-Film
Serie / Reihe	Schweizer Filmwochenschau ; Nr. 842/2
Sammlung	Filmlandschaft Südbünden
Erscheinungsdatum	1958
Orte	Schweizerischer Nationalpark, Zernez (Drehort)
Schlagworte	Handwerk und Industrie, Kraftwerke
Genre	Handwerk und Industrie, Kraftwerke
Medientyp	Video / Film
Kategorie	Video / Film
Art	35-mm-Filme

Provenienz und Erhaltung

Standort	Cinémathèque Suisse
Zugang	https://memobase.ch/de/object/bar-001-SFW_0842-2

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	AVGR6776; SFW_0842-2
Bemerkungen	Titel: Titel von Frischknecht/Kramer/Schweizer, Filmlandschaft übernommen. - Sendedatum: 07.11.1958. - Titelvariante von Memobase übernommen
Nachweis / Literatur	Frischknecht/Kramer/Schweizer, Filmlandschaft Kap. 12/S. 147
Quelle	AV-Medienportal: https://www.gr.ch/Exemplare/6776
